

Innovative Ideen vor Ort umsetzen



Die Netzwerkmanagerin des Inn.Kubator, Tamara Schneider, begrüßte kürzlich die beiden Grünen Landtagsabgeordneten **Stephanie Schuhknecht** (3.v.l.) und **Toni Schuberl** (2.v.l.), begleitet von der Passauer Grünen-Stadträtin **Diana Niebrügge** (l.). Anlass des Besuchs war Stephanie Schuhknechts Start-up-Tour durch Niederbayern. Als Sprecherin für Start-ups und Gründerszene der Grünen Fraktion ist es ihr Anliegen, dass innovative Ideen vor Ort gut umgesetzt werden können und die Wirtschaftsförderung so gestaltet wird, dass die Regionen für innovative und nachhaltige Unternehmensgründungen attraktiv sind. Der Inn.Kubator ist der Passauer Teil des Gründerzentrums Digitalisierung Niederbayern (GZDN) mit Geschwister-Standorten in Lands hut und Deggendorf. Im Inn.Kubator können die Start-ups im Co-Working-Space arbeiten oder auch günstig eigene Büroräume anmieten. Drei Gründer hatten Zeit für kurze Gespräche mit den Grünen-Politikern. „Synsugar“ hat es sich auf die Fahnen geschrieben, das große Potenzial bislang ungenutzter Daten für Firmen besser nutzbar zu machen. „Oabat“ – im Bild **Veit Heller** und **Frederik Stoiber** (r.) – will Barrieren zwischen Schul- und Arbeitswelt abbauen und die jungen Menschen bestmöglich auf das Berufsleben vorbereiten. Die „Regiothek“ wiederum will Lebensmittelproduzierende mit Konsumenten vernetzen, die an Herkunft und regionalem Genuss besonders interessiert sind.

– red/Foto: privat